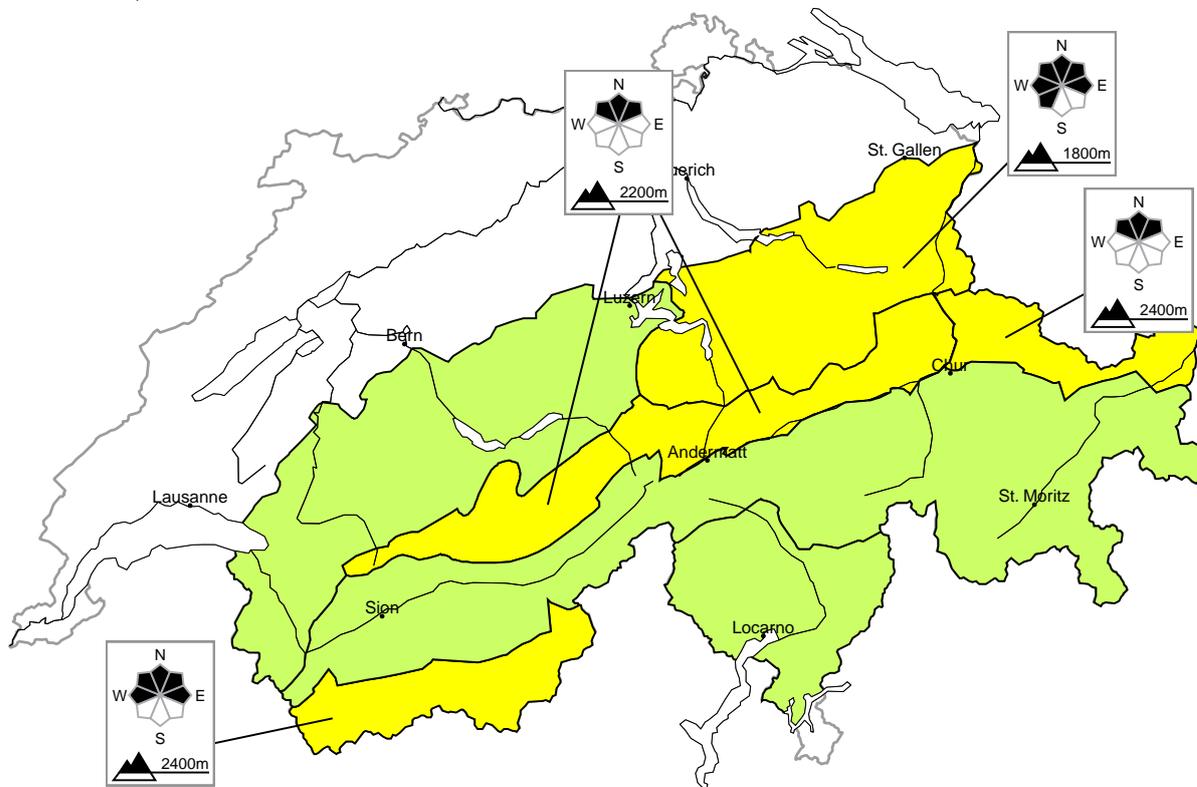


Mehrheitlich günstige Lawinensituation

Ausgabe: 28.2.2023, 17:00 / Nächstes Update: 1.3.2023, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 28.2.2023, 17:00



Gebiet A

Mässig, Stufe 2=



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils störanfällig. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

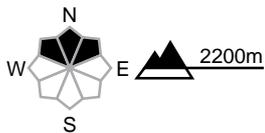
Gebiet B

Mässig, Stufe 2-



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Sie sind meist klein. Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeansammlungen sollten vorsichtig beurteilt werden.



1 gering



2 mässig



3 erheblich



4 gross



5 sehr gross

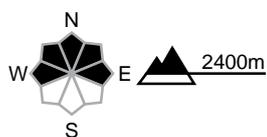
Gebiet C

Mässig, Stufe 2-



Triebschnee

Gefahrenstellen

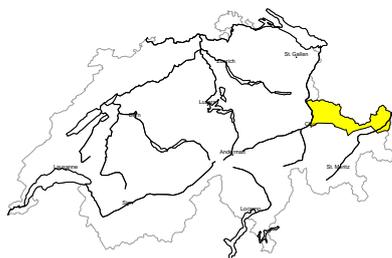


Gefahrenbeschrieb

Mit teils starkem Wind entstanden in der Höhe eher kleine Trieb Schneeansammlungen. Diese sind teilweise störanfällig. Sie sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen vor allem an wenig befahrenen Schattenhängen im Altschnee ausgelöst werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gebiet D

Mässig, Stufe 2-



Altschnee, Triebschnee

Gefahrenstellen

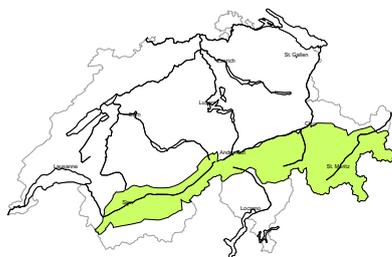


Gefahrenbeschrieb

Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden. Sie können im schwachen Altschnee anreissen und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Nordhängen. Dies besonders im selten befahrenen Tourengelände. Solche Gefahrenstellen sind selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Die frischen und schon etwas älteren Trieb Schneeansammlungen sind teils störanfällig. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gebiet E

Gering, Stufe 1



Triebschnee

Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen vor allem an wenig befahrenen Schattenhängen im Altschnee ausgelöst werden. Extreme Hänge sollten einzeln befahren werden.

Gebiet F

Gering, Stufe 1



Triebschnee

Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 28.2.2023, 17:00

Schneedecke

Der Neuschnee der letzten Tage wurde durch starke Winde aus unterschiedlichen Richtungen verfrachtet. Die Triebsschneeansammlungen liegen verbreitet auf einer recht günstigen Altschneeoberfläche. Vor dem Schneefall war diese vielerorts von Wind und an den Expositionen Ost- über Süd- bis West ebenfalls von der Sonne geprägt. Lediglich an wingeschützten Nordhängen war die Altschneeoberfläche teils noch locker und kantig aufgebaut und somit ungünstiger. Vor allem dort sind die Triebsschneeansammlungen störanfällig. Im südlichen Wallis und in Graubünden war an Nordhängen zudem verbreitet die gesamte Altschneedecke aufbauend umgewandelt und locker. Dort können vereinzelt noch Lawinen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Es wurden aber seit über einer Woche keine solchen Lawinenauslösungen mehr gemeldet.

Trotz den jüngsten Schneefällen liegen die Schneehöhen in den ganzen Schweizer Alpen weiterhin stark unter dem Durchschnitt. Sie erreichen auf den Flachfeldern der Messstationen in hohen Lagen lediglich etwa die Hälfte der sonst üblichen Werte.

Wetter Rückblick auf Dienstag, 28.02.2023

Die Nacht war im Norden teils klar. Im Süden fiel wenig Schnee bis in tiefe Lagen. Tagsüber war es im Norden in den Bergen recht sonnig, im Süden meist bewölkt.

Neuschnee

mittleres und südliches Tessin: wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -4 °C im Norden und -6 °C im Süden

Wind

- meist schwach bis mässig aus südlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Mittwoch, 01.03.2023

Nach einer meist klaren Nacht ist es tagsüber in den Bergen recht sonnig. Am Nachmittag zieht aus Süden Bewölkung auf.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei rund -2 °C

Wind

meist schwachwindig

Tendenz bis Freitag, 03.03.2023

Am Donnerstag kann im Süden wenig Schnee fallen. Sonst ist es trocken aber oft bewölkt. Am Freitag ist es im Wallis und im Süden voraussichtlich recht sonnig, sonst oft bewölkt mit möglichen Schauern. Der Wind bläst meist schwach bis mässig aus östlichen Richtungen. Am Donnerstag ist es mild mit einer Nullgradgrenze um 1800 m, am Freitag kühlt es wieder deutlich ab.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab.